

## Vom Mietkunden zum Lohndienstleister



Foto: © Christophel

Beliebt und bewährt: Der RM 100GO! beim Recycling von Bauschutt auf dem Gelände von Bernshausen Bau

**A**ngesichts des enormen Wachstums im Bereich Bauschutt- und Asphaltrecycling, hat Bernshausen Bau einen strategischen Schritt gesetzt. Entschlossen, sich von Lohndienstleistern unabhängig zu machen, investierte die Firma in eigene Technik. Die kluge Wahl fiel dabei auf den RM 100GO! von Rubble Master – dieser Prallbrecher konnte vor allem mit herausragender Mobilität, beeindruckender Leistungsfähigkeit und besonders benutzerfreundlicher Bedienung überzeugen.

Die Bernshausen Bau GmbH & Co. KG ist Teil der Bernshausen Gruppe und befindet sich mit seinem Standort im Raum Bad Laasphe-Feudingen. „Begeisterung für das Handwerk. Zuverlässig und innovativ“ – diesen Leitspruch lebt das Bauunternehmen in der Region. Seit nun mehr als 100 Jahren besteht die Firma und entwickelt sich stetig weiter. Mit Christian Bernshausen, dem Geschäftsführer in bereits vierter Generation, wird unermüdlich daran gearbeitet, Bernshausen Bau kontinuierlich für die Zukunft zu positionieren.

Der Bereich Bauschutt- und Asphaltrecycling wächst seit Jahren. Dies führte dazu, dass Bernshausen schlussendlich 2022 die Entscheidung traf, sich aus der Abhängigkeit von Lohndienstleistern zu befreien und in die eigene Technik zu inves-

tieren. Dabei stand zunächst einmal die Frage im Raum, welche Art von Brechanlage in Betracht kommt: Backenbrecher oder Prallmühle? Nach intensiven Gesprächen mit der Firma C. Christophel GmbH aus Lübeck und der Niederlassung in Duisburg war klar, dass sich die Wünsche von Christian Bernshausen dauerhaft nur mit einer Prallmühle erfüllen lassen.

Dabei umfassten die ursprünglichen Anforderungen eine hohe Mobilität, eine starke Leistungsfähigkeit und eine besonders einfache Bedienung. Nachdem auch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, einschließlich Asphalt, ausführlich besprochen wurden, fiel die Entscheidung äußerst rasch und eindeutig zugunsten der Firma Rubble Master aus Linz, dem Urvater der kompakten Prallmühlen. Aufgrund der formulierten Anforderungen, fiel die Wahl auf das Modell RM 100GO!. Das „GO!“ steht dabei für „Knopf drücken und sofort loslegen“ – wie kein anderer Prallbrecher ermöglicht der RM 100GO! dem Anwender eine schnelle und einfache Inbetriebnahme. Diese innovative Anlage eignet sich für die unterschiedlichsten Anwendungen. Durch die Ausstattungsvarianten mit Nachsieb, Windsichter und Überbandmagnet ist man so ideal auf die Ansprüche der heutigen Zeit vorbereitet.

Um den verschiedensten Anforderungen auf den Baustellen gerecht zu werden, wurde zusätzlich die Grobstücksiebanlage HS5000M erworben. Diese Maschine verfügt über einen 3.660 x 1.420 mm großen Siebkasten und ist sowohl für leichte als auch schwere Einsätze konzipiert. Dabei bleibt die HS5000M mit ihrem Transportgewicht von 25 t hochmobil.

Bei der Firma Bernshausen sind die Anlagen sowohl auf dem Recyclingplatz als auch auf den Baustellen im Einsatz. Dabei wird neben Asphalt und Beton auch Bauschutt aufbereitet. Der RM 100 GO! mit angehängtem Siebkasten produziert dabei ein Korngrößenspektrum von 0-45 mm. Zusätzlich wird mit Hilfe der Siebanlage HS 5000M das gebrochene Produkt nach Kundenwünschen abgesiebt. So findet beispielsweise eine Entsandung bei 0-8 mm statt. Aus diesem 0-8 mm Produkt wird wiederum ein 0-4 mm als Kabelsand produziert. Durch das Vorschalten der HS5000M vor der Prallmühle kann Christian Bernshausen Verschleißkos-

ten beim Brechen sparen, die Leistung signifikant erhöhen und bereits die im Aufgabematerial befindliche Zielkörnung vor dem Brecher gewinnen.

Dank der hohen Mobilität der Anlagen, konnte auf diese Weise die Angebotspalette erweitert werden, wodurch der einstige Mietkunde selbst zum Lohndienstleister wurde. So betont Geschäftsführer Christian Bernshausen: „Bauschutt-Recycling auf hohem Niveau! Unsere Zukunft umweltfreundlicher auszurichten, ist für uns eine enorm wichtige Verantwortung. Wir arbeiten stetig daran, Prozesse und Abläufe neu zu strukturieren und nachhaltiger zu gestalten. Dazu gehört bei uns auch die Bauschutttaufbereitung vor Ort. Anstatt die unterschiedlichsten Baustoffe einfach zu entsorgen, werden diese in unserer Recyclinganlage zu sofort wieder verwendbarem Baumaterial aufbereitet.“

Der RM 100 GO! mit angehängtem Siebkasten produziert ein Korngrößenspektrum von 0-45 mm



Foto: © Christophel